



**PR LP 11.2**  
**CAMINO DEL PUERTO**

### FARBE UND FORM DER WEGMARKEN

	Gerdeaus weitergehen	Wegvariante	Richtungswechsel	Falsche Richtung
Große Route GR				
Kleine Route PR				
Lokale Wege SL				

### Empfehlungen

Verlassen Sie nie die gekennzeichneten Wege und wandern Sie möglichst in Begleitung. Nehmen Sie ein Handy mit.

Nehmen Sie einen kleinen Rucksack mit Verpflegung und ausreichend Trinkwasser sowie eine Wind- und Regenjacke mit.

Werfen Sie Ihren Müll nur in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter. Bitte hinterlassen Sie auf den Wegen nur Ihre Fußspuren.

Schließen Sie die durchschrittenen Gatter wieder, damit das Vieh nicht ausreißt. Respektieren und schützen Sie die Umwelt.

Falls Sie Anregungen haben oder auf Schwierigkeiten gestoßen sind, rufen Sie uns bitte unter 922 493 100 an oder schicken Sie eine mail an [aytopuntagorda@puntagorda.es](mailto:aytopuntagorda@puntagorda.es)

Deutsche Übersetzung : Axel Fröman, Pension Mar y Monte

Über Jahrhunderte wurde der Hafen von Puntagorda als wichtigstes Einfallstor für Reisende und Waren genutzt.

Im Laufe der Jahre hat sich der Puerto de Puntagorda in einen Freizeit- und Erholungsort für die Gemeinde und ihre Besucher verwandelt.



Ayuntamiento de Puntagorda

[www.puntagorda.es](http://www.puntagorda.es)





**PR LP 11.2**  

**CAMINO DEL PUERTO**

Der Wanderweg Camino del Puerto (PR LP 11.2) ist ein 9.82 km langer Rundweg auf alten Fußwegen, die die Ortsteile El Pino de la Virgen und El Pinar mit dem Hafen El Puerto de Puntagorda verbinden.

Wir verlassen El Pino de la Virgen (0) in Richtung des Ortsteils Fagundo und durchqueren das mit modernen und traditionellen architektonischen Akzenten bebaute Dorf. Folgen wir dem Weg weiter abwärts, erscheint nach den letzten Wohnhäusern auf der rechten Seite ein Kiefernain auf einem Hügel, El Monte de Don Pancho (1), auf nur 700m Höhe über dem Meer. Unterhalb dieses Kiefernaines treffen wir auf den Weg PR LP 11.1, der uns die Möglichkeit eröffnet zum Mercadillo del Agricultor abzubiegen. Ein Stück unseres Weges verläuft gemeinsam mit dem PR LP 11.1 bis zur Pista del Canal (2). Hier biegt der PR LP 11.1 nach Südost in Richtung Mirador de Los Dragos ab.



Unser Weg PR LP 11.2 bewegt sich durch Ohrenkakteen (tuneras), Ginster (retama) und eine Vielzahl kanarisch endemischer Pflanzen, über Las Tierras de Breñoso nach Majarona (3). Wenn wir auf die asphaltierte Piste von Bajamar kommen, treffen wir auf den Wanderweg SL PG 63, der uns ermöglicht El Palito zu besuchen, ein weiterer bezaubernder Zugang zum Meer.

Der nun folgende Abschnitt unseres Weges durchquert Bananen- und Avocadoterrassen, dann erneut eine endemische Pflanzenwelt, im Zickzack hinab bis zum Puerto de Puntagorda (4).

Nach einem Aufenthalt im Hafen von Puntagorda beginnen wir mit dem Aufstieg nach El Pino de la Virgen. Vorerst gehen wir noch ein Stück auf Asphalt, bis zur Punta del Asseradera (5), der uns einen großen Teil der geschützten Küstenzone, Monumento Natural de la Costa de Hiscaguán, überblicken lässt.

Weiter gehen wir durch Las Llandas, auf einem natürlichen Weg, der durch den weißen Kalkstein wie auf den Boden aufgemalt erscheint. Nach einem steilen Anstieg auf Serpentin, im Wildwuchs der Küstenzone, die den Ziegenherden gewidmet ist, erreichen wir den Lomo Cordero (6).

Jetzt können wir uns auf einem kurzen asphaltierten Wegabschnitt, La Caderas del Sol (7), etwas erholen, bis wir den Anstieg zum Friedhof (cementerio) erreichen. Nachdem wir ihn hinter uns gelassen haben, lädt uns der Weg, zu einem Abstecher von 300 Metern zur Ermita de San Mauro (8) ein; ein architektonisches Schmuckstück aus dem 16. Jahrhundert. Von hier könnten wir auch den Wanderwegen PR LP 11.1 zum Mercadillo del Agricultor oder dem SL PG 61 nach El Pinar über Cuatro Caminos folgen.

Auf unserem Weg steigen wir nun auf dem Camino de los Serotas, am kleinen Tal Baranquillo de Medina, aufwärts. Er führt uns durch Höfe aus der Zeit der Erstbesiedelung Puntagordas nach der Eroberung der Insel durch die Spanier.

Noch heute ist dieser Flecken Erde auch unter dem Namen El Pueblo bekannt. Jetzt führt uns unser Weg auf den Camino del Calvario (9), dessen Name sich auf die Karwoche, dem Kreuzweg und die Prozessionen zur Ermita de San Mauro, bezieht. Von hier bleiben uns nur noch 700 m auf der asphaltierten Piste zurück bis zum Ausgangspunkt unserer Wanderung, El Pino de la Virgen.